

## GEHALTSCHANCEN ERKENNEN UND DURCHSETZEN

# Das große Schweigen

**Das Gehalt. Es gibt kaum ein Thema, um das so ein Geheimnis gemacht wird, wie das Einkommen. Viele Arbeitnehmer brennen jedoch darauf zu erfahren, wie sie im Vergleich zu anderen Kollegen finanziell gestellt sind. Noch müssen allerdings die Gehälter nicht per Gesetz offengelegt werden. Dennoch gibt es Orientierungshilfen für Qualitätsbeschäftigte, die ihr Gehalt prüfen möchten, so Hans Weber, Geschäftsführer der Weber Consulting GmbH.**

Die Einkommen für Qualitätsmanager sind 2014 überdurchschnittlich stark angestiegen. Ein Grund hierfür ist, dass die Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeitern in diesem Bereich größer ist, als wechselwillige Kandidaten dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Insbesondere in einigen Regionen Süddeutschlands suchen Unternehmen nach Fachpersonal für ihr Qualitätswesen. Experten wie etwa Qualitätsplaner mit einer mehrjährigen Berufserfahrung und Kenntnissen aus dem Elektronikbereich können sich die Jobs aussuchen. Unternehmen können solche Experten nur gewinnen oder auch an das Unternehmen binden, wenn sie ihnen mehr bieten als der Wettbewerb. Das Gehalt für Qualitäts-

manager wird deshalb nicht nur nach Qualifikation und Arbeitsleistung bestimmt. Angebot und Nachfrage sind ebenfalls entscheidende Faktoren in Gehaltsverhandlungen, so Hans Weber.

Bereits heute ist ein großer Mangel an Qualitätsexperten wie Project Quality Managern, Supplier Quality Managern, Warranty Managern etc. erkennbar. Für diese Mitarbeiter bedeutet das, dass die Gehälter konstant steigen und auch weiterhin steigen werden. Anders verhält es sich bei Führungspositionen im Qualitätswesen. Hier sind Angebot und Nachfrage ziemlich ausgeglichen. Die Gehälter für Führungspositionen im Qualitätswesen stagnieren deshalb, erklärt Hans Weber. Teilweise bewegen sich



## ► CHECKLISTE

### Tipps für eine erfolgreiche Vertragsverhandlung

Gehaltsverhandlungen führt man nicht täglich. Die meisten Mitarbeiter haben damit deshalb nur wenig Erfahrung. Umso wichtiger ist eine gründliche Vorbereitung. So führt die Gehaltsverhandlung zum Erfolg:

#### Bilanz

Beginnen Sie mit Ihrer persönlichen Bilanz. Erstellen Sie eine Erfolgsbilanz Ihrer Arbeit, und blicken Sie dabei sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft.

- Was haben Sie bisher geleistet?
- Welchen Mehrwert haben Sie für Ihr Unternehmen erzielt?
- Worin liegt auch für die Zukunft der Nutzen für das Unternehmen?
- Welche Projekte haben Sie erfolgreich gemanagt?
- Welche Prozesse haben Sie im Unternehmen verbessert?
- Wo haben Sie Kosten gespart?
- Welche Reklamationen haben Sie besonders gut abgewickelt?

- Welche Ziele haben Sie für die nächste Planungsperiode?
- Welche besonders schwierigen Aufgaben erwarten Sie in der Zukunft?

Fassen Sie Ihre Argumente an konkreten Beispielen zusammen. Notieren Sie sich diese, damit Sie sie in der Verhandlungssituation zur Hand haben.

#### Zeitpunkt

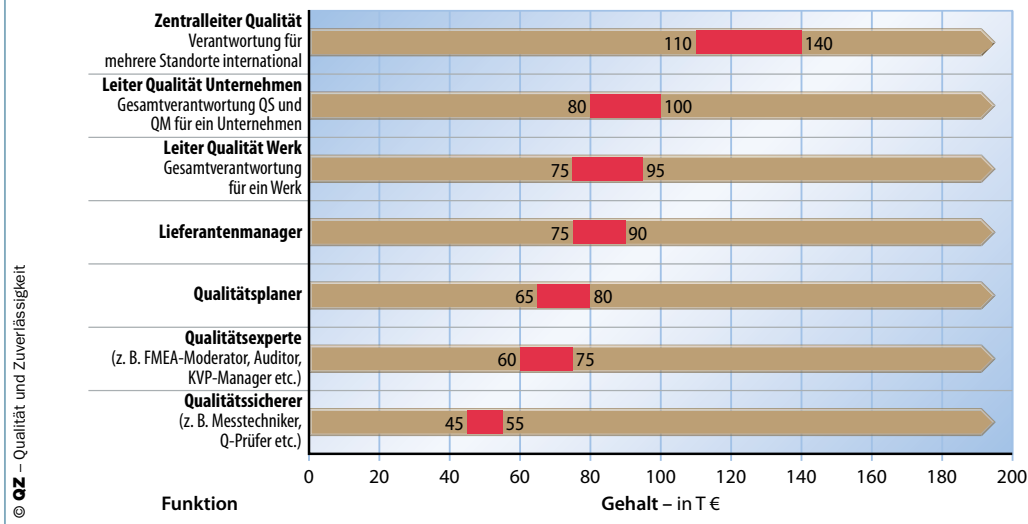
Der Zeitpunkt kann über Erfolg oder Misserfolg Ihrer Vertragsverhandlung entscheiden. Ungünstige Zeitpunkte sind, wenn es dem Unternehmen schlecht geht. Wenn etwa gerade ein Großkunde abgesprungen ist oder schwerwiegende Reklamationen aufgetreten sind. Ein guter Zeitpunkt hingegen ist, wenn es dem Unternehmen gut geht, wenn Gewinne erwirtschaftet und neue Kunden gewonnen werden. Das gilt besonders, wenn auch Sie als Qualitätsmanager einen entscheidenden Beitrag zum Unternehmenserfolg geleistet haben.

#### Gehaltswunsch

Pokern Sie nicht zu hoch. Mit einem unangemessenen Gehaltswunsch machen Sie sich unglaubwürdig. Selbstverständlich wird Ihr Verhandlungspartner versuchen, Sie herunterzuhandeln. Kalkulieren Sie dies von Anfang an mit ein. Überspannen Sie den Bogen allerdings nicht, und überlegen Sie sich einen realistischen Wert.

#### Kompromissbereitschaft

Zeigen Sie Kompromissbereitschaft, wenn Sie Ihre Forderungen nicht komplett durchsetzen können. Reagieren Sie nicht verärgert. Auf keinen Fall sollten Sie Ihrem oder Ihrem Arbeitgeber mit Kündigung drohen. Dieser Schuss geht meistens nach hinten los. Zeigen Sie stattdessen, dass Sie verhandlungsbereit sind. Es muss nicht immer das Bruttogehalt erhöht werden. Bringen Sie Alternativen ins Gespräch, wie etwa Bonuszahlungen, Altersversorgung, einen Firmen-Pkw.



**Bild 1. Durchschnittliche Einkommen von Beschäftigten in verschiedenen Bereichen des Qualitätswesens. Je nach Region und Branche können diese Durchschnittswerte um bis zu 15 Prozent über- oder unterschritten werden.**

Qualitätsexperten bereits in Einkommensbereichen, die denen von Führungsfunktionen entsprechen. Für viele Vorgesetzte wird das Thema aktuell werden, spätestens dann, wenn ein ihnen unterstellter Qualitätsexperte deutlich mehr verdient als sie selbst. Aufgrund der konstanten Steigerung des Fachkräftemangels im Qualitätswesen wird sich in den kommenden Jahren die Vergütung auf ein als „ungerecht“ bezeichnetes Niveau zubewegen, so Hans Weber.

Für das Gehalt gibt es jedoch keine allgemeingültigen Angaben. Das durchschnittliche Einkommen ist sehr abhängig von Faktoren wie Region, Branche und Unternehmensgröße. Dabei ist die Region der wesentlichste Faktor in der Gehaltsfindung. Es kann vorkommen, dass ein Leiter Qualität im Großraum Stuttgart um bis zu 30 Prozent mehr verdient als ein Kollege mit ähnlichem Aufgabenbereich in Mecklenburg-Vorpommern. Die höchsten Gehälter werden in Baden-Württemberg gezahlt, gefolgt von Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Die Schlusslichter bilden die östlichen und nördlichen Regionen Deutschlands.

Auch die Branche spielt eine entscheidende Rolle. Die Automobilbranche ist nach wie vor Spitzenreiter bei den Gehaltszahlungen. Branchen wie Sondermaschinenbau, Elektronik, Medizintechnik und Chemie haben jedoch im letzten Jahr enorm aufgeholt und ziehen mit dem Automobilbereich fast gleich. Die Unternehmensgröße spielt vor allem bei den individuell ausgehandelten

Benefits wie Bonus, Firmen-Pkw oder Altersversorgung eine große Rolle. Hier zeigen sich kleinere Unternehmen oft flexibler, weil sie keine internationalen Konzernrichtlinien beachten müssen.

Anlässlich der Control bietet die QZ gemeinsam mit der Weber Consulting GmbH einen kostenlosen Gehaltscheck an. Interessierte Qualitätsmanager können ihr aktuelles Gehalt von der auf das Qualitätswesen spezialisierten Personalberatung prüfen lassen. Den Fragebogen finden Sie auf der Folgeseite sowie unter [qz-online.de/gehaltscheck](http://qz-online.de/gehaltscheck). □

### Kontakt

**Hans Weber**  
T 089 666286-0  
[office@weberconsulting.de](mailto:office@weberconsulting.de)  
[www.weberconsulting.de](http://www.weberconsulting.de)

### Weitere QM-Berufe

Berufe und Qualifikationen mit Zukunft:  
[www.qz-online.de/karriere/qm-berufe](http://www.qz-online.de/karriere/qm-berufe)

### Online-Karriereberatung

Ihre Fragen zu Beruf und Karriere beantwortet Ihnen unser Experte Hans Weber: [www.qz-online.de/karriereberatung](http://www.qz-online.de/karriereberatung)

### QZ-Archiv

Diesen Beitrag finden Sie online:  
[www.qz-online.de/1017099](http://www.qz-online.de/1017099)